

26. Juni 2017

---

## Multiples Myelom: Immuntherapie mit CAR-T-Zellen erzielt außergewöhnlich hohe Remissionsrate

**In einer Phase-I-Studie erzielte eine gegen BCMA gerichtete Immuntherapie mit CAR-T-Zellen bei 33 von 35 Patienten mit rezidiviertem/refraktären Multiplen Myelom (rrMM) eine komplette oder sehr gute partielle Remission.**

In dieser chinesischen Studie wurden CAR-T-Zellen verwendet, die gegen das B-Zell-Reifungsprotein (BCMA) gerichtet sind, das beim Multiplen Myelom eine Rolle bei der Progression spielt. Eine Wirkung zeigte sich bereits 10 Tage nach der ersten CAR-T-Zell-Gabe. Nach 2 Monaten Therapie hatten alle Patienten auf diese Immuntherapie angesprochen, 33 (94%) kamen in eine komplette Remission (CR) oder sehr gute partielle Remission (VgPR).

Bislang wurden 19 Patienten mehr als 4 Monate nachbeobachtet. Von diesen 19 Patienten erreichten 14 eine stringente komplette Remission (sCR), 1 Patient eine partielle und 4 Patienten eine VgPR. Kein Patient mit sCR entwickelte ein Rezidiv und nur ein Patient mit VgPR hatte eine Krankheitsprogression.

Ein vorübergehendes Cytokin-Release-Syndrom (CRS), eine häufige und ernste Nebenwirkung der CAR-T-Zell-Therapie, entwickelten 85% der Patienten, meist mild ausgeprägt und gut behandelbar. Nur 2 Patienten hatten ein schweres CRS Grad 3. Neurologische Nebenwirkungen wurden in dieser Studie nicht beobachtet. Es ist geplant, insgesamt 100 Patienten aus 4 chinesischen Zentren in diese Studie einzuschließen. 2018 soll eine ähnliche Studie in den USA starten.

Möglicherweise bietet die CAR-T-Zelltherapie Patienten mit Multiplem Myelom eine Chance auf Heilung, meinte Studienautor Wanhon Zhao von der Universität Xiàn/China.

*(red.)*

Quelle: ASCO 2017, LBA3001